



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

TOP.....

Vorlage-Nr. 0499/2020

Spielplätze:

Proviantmagazin, Hopfengarten, Schlossergasse und Windmühlenberg

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 11. März 2020

Die Altstadt ist dicht bebaut und hat daher weit weniger Spielflächen als alle anderen Stadtteile von Mainz. Zugleich nimmt die Zahl der Kinder in der Altstadt erfreulich zu. Umso wichtiger ist es, dass wir die Spielplätze der Altstadt pflegen, ausbauen und ergänzen. Im Ortsbeirat Altstadt gab es mehrere Initiativen im zweiten Halbjahr 2019, die wir hiermit aufgreifen oder ergänzen möchten:

- Anfrage 1207/2019 „Ideen für die Spielplätze der Altstadt“ (SPD)
- Anfrage 1574/2019 „Tischtennisplatten für die Altstadt / Spielplatz Schlossergasse“ (SPD)
- Antrag 1195/2019 „Aufwertung der Spielplätze in der Mainzer Altstadt“ (CDU)

Spielplatz Proviantmagazin

1. Auf unsere Anregung, in der Münsterstraße die Geschwindigkeit zu reduzieren und sie für Kinder und andere Fußgänger(innen) übersichtlicher zu gestalten, antwortete die Verwaltung positiv: „Insgesamt begrüßt die Verwaltung alle Bemühungen für mehr Verkehrssicherheit für Kinder und wird die Vorschläge prüfen.“ (1207/2019)
Liegen bereits Ergebnisse der Prüfung vor?

Spielplatz Hopfengarten

2. Auch auf unsere Anregung, am Spielplatz Hopfengarten eine Doppelschaukel für Kleinkinder zu errichten, antwortete die Verwaltung positiv: „2020 [kann] nach erfolgter Mittelfreigabe für Maßnahmen aus dem Programm Kinderfreundliches Mainz der Austausch erfolgen.“ (1207/2019)
Sind die Mittel freigegeben? Wann wird die neue Doppelschaukel voraussichtlich installiert?
3. Der Spielplatz verfügt über eine Toilettenanlage. Sie wurde vor etwa fünf Jahren neu errichtet. Als damals die zugehörigen Wasserrohre im Boden verlegt wurden, wurde der Spielplatzpatin vom ausführenden Unternehmen mitgeteilt, dass die Rohre „frostsicher“ bis Temperaturen von minus 30 Grad Celsius seien. Solche Temperaturen werden in Mainz seit Jahrzehnten nicht annähernd erreicht, schon gar nicht in einem geschützten Innenhof in der Altstadt. Trotzdem wird der Toilettenanlage im Winter das Wasser abgedreht. Das ist problematisch, weil der Spielplatz auch im Winter außergewöhnlich stark frequentiert wird.
Ab welcher Temperatur muss das Wasser der Toilettenanlage abgeschaltet werden? Ist es möglich, die Abschaltung erst dann vorzunehmen, wenn sich entsprechend kalte Temperaturen ankündigen?
4. Zahlreiche Wohnungen und Geschäfte grenzen an den Spielplatz. Weil ihn sehr viele Menschen besuchen, wird das Scheppern des Tors am Haupteingang von vielen Nachbarn als sehr störend empfunden. Ein Mechanismus, der ein leises Schließen des Tores ermöglicht, ist defekt und wurde entfernt.
Wann wird wieder ein Mechanismus für ein leises Schließen des Haupttores eingebaut?

Spielplatz Schlossergasse

5. Das neue Wohngebäude Rheinstraße/Weintorstraße/Schlossergasse ist nun bald fertiggestellt. Die Wiederherstellung des Spielplatzes Schlossergasse war zuletzt (1574/2019) für das zweite Halbjahr 2020 geplant, die Kinderbeteiligung für das erste Halbjahr. In der Liste „Ausblick auf die Projekte 2020“ auf <https://www.jugend-in-mainz.de/spielplatz-projekte.html> ist der Spielplatz derzeit nicht genannt.

Warum ist die Wiederherstellung des Spielplatzes Schlossergasse in der Liste nicht genannt? Wann findet die Beteiligung statt? (Falls der Termin erst später festgelegt wird, bitten wir, dass der Ortsbeirat per E-Mail hierüber informiert wird.)

Bei dieser Gelegenheit erinnern wir an unsere Anregungen für **Tischtennisplatten** (1574/2019) und ein **Trampolin** (1207/2019).

Spielplatz Windmühlenberg

Der Spielplatz Windmühlenberg liegt im Stadtteil Oberstadt unmittelbar an der Grenze zur Altstadt. Er ist ein Beispiel für einen Spielplatz, der für Erwachsenenaugen äußerst gelungen ist, aber für die Zielgruppe, die Kinder, Nutzungsdefizite aufweist. Während der nur 200 Meter entfernte Spielplatz Hopfengarten hochfrequentiert ist, ist der Spielplatz Windmühlenberg fast immer leer.

6. Im Sachstandsbericht zum Antrag 1195/2019 heißt es, dass der Rutschenturm „in Kürze aus statischen Gründen“ abgebaut werden soll. Wir würden dies bedauern, denn trotz der funktionalen Defizite (ungünstiger Aufstieg im Turm, steile Rutsche) ist „die Windmühle“ zweifellos ein Hingucker und erinnert zudem an die Geschichte des Orts.

Warum genau soll der Rutschenturm abgebaut werden? Für wann ist der Abbau geplant? Kann der Turm bis dahin gefahrlos benutzt werden?

7. In der bereits oben erwähnten Liste „Ausblick auf die Projekte 2020“ ist genannt: „Spielplatz Windmühlenberg in der Oberstadt (Ersatzbeschaffung für die Kletterkombi; 40 Tsd. €)“

Wann findet die Beteiligung statt? (Falls der Termin erst später festgelegt wird, bitten wir, dass der Ortsbeirat Altstadt per E-Mail hierüber informiert wird, da der Spielplatz unmittelbar an ein Altstadt-Wohnquartier grenzt.)

Verstehen wir es richtig, dass damit nicht der Rutschenturm ersetzt wird, sondern ein anderes Gerät? Heißt dies, dass 2020 kein Ersatz für den entfallenden Rutschenturm geplant ist?

8. **Gibt es seitens der Verwaltung über die Ersatzbeschaffung hinaus Ideen, wie dieser (eigentlich sehr gut gelegene) Spielplatz attraktiver gestaltet werden kann? In welcher Höhe stünden finanzielle Mittel zur Verfügung?** (z. B. Ablösebeiträge der Umgebung, Oberstadt oder Altstadt)

Andreas Behringer, Sprecher SPD-Fraktion

2. März 2020